

Beschluss:

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Fachstelle Nächtliches Feiern einzurichten und mit einer/einem Nachtbeauftragten zu besetzen. Die Fachstelle Nächtliches Feiern wird beauftragt, die Modellregion Müllerstraße umzusetzen.

2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft ab 2020 erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 74.440 Euro sowie die einmalig in 2020 erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 2.000 Euro und die befristeten von 2020 bis 2025 i. H. v. 50.000 Euro jährlich, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

3. Personalkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat **nach zwei Jahren** darzustellen, welche Effekte und Ziele tatsächlich erreicht wurden.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 73.640 Euro entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 beim Kostenstellenbereich 203 000 11 anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v. etwa 29.456 Euro (40 % des JMB).

Das/Die Produktkostenbudget/s erhöht/erhöhen sich um 73.640 Euro, davon sind 73.640 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

4. **Sachkosten Arbeitsplatz**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2020 einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Arbeitsplatzmöblierung i. H. v. 2.000 Euro (Finanzposition 4030.520.0000.3, Kostenstelle 20390009) bzw. die dauerhaft ab 2020 erforderlichen Haushaltsmittel für die laufenden Arbeitsplatzkosten i. H. v. 800 Euro (Finanzposition 4030.650.0000.7, Kostenstelle 20390009) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 zusätzlich anzumelden.

5. **Sachkosten Modellregion Müllerstraße und AKIM-Budget**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet von 2020 - 2025 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Modellregion Müllerstraße und des AKIM-Budgets i. H. v. 50.000 Euro jährlich, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 zusätzlich anzumelden (Finanzpositionen 4030.601.0000.1, 4030.602.0000.9, Kostenstelle 20390070).

6. Das Baureferat, das Referat für Gesundheit und Umwelt, das Kreisverwaltungsreferat, **das Kulturreferat** und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden beauftragt, Maßnahmen, die im Rahmen der Modellregion Bereich Müllerstraße initiiert werden, in ihrer Umsetzung so weit möglich zu unterstützen sowie Vertreterinnen und Vertreter an den „Runden Tisch Nachtleben“ zu entsenden.
7. Die notwendigen zusätzlichen Ressourcenbedarfe hierfür wurden bereits zum Eckdatenbeschluss 2019 angemeldet. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2020.
8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04216 von Herrn StR Christian Vorländer, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Helmut Schmid vom 27.06.2019 ist geschäftsordnungsgemäß

behandelt.

9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05509 von der FDP - HUT Stadtratsfraktion vom 14.06.2019 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

10. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04044 von der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN - Rosa Liste vom 27.04.2018 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.